

Bildung ist ein Schlüssel für Lebenschancen, für ein Ausbrechen aus dem Armutskreislauf und wirkt Hoffnungslosigkeit, Kriminalität, Drogenmissbrauch, Arbeitslosigkeit und somit auch Fluchtursachen entgegen.

Wir verhelfen Kindern in Uganda zu ihren Rechten und schenken ihnen eine gute Zukunft.

Unterstützen Sie uns!

Förderverein Bulunda School Uganda e.V.

Vorstellung | Projekte | Fundraising



Förderverein
Bulunda School
Uganda e.V.



Förderverein
Bulunda School
Uganda e.V.



Vorstellung Verein & Projekte

Der Förderverein Bulunda School Uganda e.V.



Förderverein
Bulunda School
Uganda e.V.

Initiator:
Pfarrer Dr. Richard Mwebe



Studium der Theologie | Magister in Kirchenrecht
Doktorarbeit an der Päpstlichen Universität – Lateran, Rom
Privatsekretär des Erzbischofs der Erzdiözese Kampala
Viele Urlaubsvertretungen in Deutschland
Seit 2022 Pfarrer in der Seelsorgeeinheit Villingen
Seit 2026 Kooperator der Katholischen Kirchengemeinde Im Quellenland

Die eigene Lebenserfahrung aus Kindheit und Jugend:

“Meine Eltern waren arm, wir waren 5 Kinder. Wenn z.B. mein Bruder zur Schule ging, dann musste ich mit dem Schulbesuch aussetzen, und wenn ich zur Schule ging, musste er zu Hause bleiben. Da ich ein guter Schüler war, hat ein Pater dafür Sorge getragen, dass Schulgeld für mich bezahlt, ich weiter gefördert wurde und aufs Priesterseminar gehen konnte. Hätte ich diese Förderung nicht erhalten, wäre ich heute nicht Priester und nicht hier in Deutschland. Ich hatte Glück in meinem Leben und möchte nun etwas zurückgeben, armen Kindern und Jugendlichen in meinem Land helfen. Wir sind alle nur Gast auf Erden, deshalb möchte ich gute Fußstapfen hinterlassen.”

Der Förderverein Bulunda School Uganda e.V.

- **Gründungsversammlung am 26.09.2025** mit Verabschiedung der Satzung und Wahl des Vorstandes
- **Sitz des Fördervereins ist Villingen-Schwenningen** | Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Freiburg i. Br.
- **Verfolgung ausschließlich gemeinnütziger Zwecke** im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung in seiner Eigenschaft als Förderverein im Sinne des § 54 AO
- **Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel** ausschließlich zur Förderung der steuerbegünstigten Zwecke
- **Anerkennung als gemeinnützig** vom Finanzamt Villingen-Schwenningen
- **Mitgliedsbeitrag jährlich € 50,-**



Die neun Gründungsmitglieder

Daniel Schienle, Dr. Richard Mwebe, Günter Neubert, Lucia Neubert, Wolfgang Kopp, Josef Fischer, Gisela Hochgeladen, Ludger Trilken, Eckart Böhm

Der Förderverein Bulunda School Uganda e.V.



Gewählte Vorstandsmitglieder



Josef Fischer
1. Vorsitzender
Pfarrer i.R.



Gisela
Hochgeladen



Lucia Neubert



Ludger Trilken



Projektinitiator und
Gründungsmitglied
Dr. Richard Mwebe, Priester
und Kooperator der Kirche
Im Quellenland

Weitere Funktionen

Wolfgang Kopp – Kassierer
Daniel Schienle, Eckart Böhm – Kassenprüfer
Lucia Neubert – Datenschutzbeauftragte

Der Förderverein Bulunda School Uganda e.V.



Ziele und Zwecke des Fördervereins

- **Förderung der Jugendhilfe**
- **Unterstützung der Stiftung** ugandischen Rechts St. Richard's Disadvantaged Children's Foundation Bulunda Uganda Limited
- **Förderverein und Stiftung** verfolgen gleichgelagerte Ziele und Zwecke und interagieren
- **Verwirklichung des Satzungszwecks** durch Beschaffung von Mitteln durch Spenden, Mitgliedsbeiträge, Umlagen, Zuschüsse, sonstige Zuwendungen und weiterer erwirtschafteter Überschüsse und Gewinne sowie deren Weiterleitung zur Förderung der steuerbegünstigten Zwecke
- Für diese Zwecke **Bau, Gründung und Betrieb einer Sekundarschule sowie einer angeschlossenen Berufsschule** durch die Stiftung für benachteiligte Kinder als Trägerin der Schulen

Die Stiftung

St. Richard's Disadvantaged Children's Foundation Bulunda Uganda Ltd.

Staatliche Anerkennung der Stiftung am 23.07.2025 als soziales, gemeinnütziges Projekt in Kampala, Uganda.



Die Gründer

Von links: Ritah Wanyana (Director),
Dr. Richard Mwebe (Director), Lwanga Robert
Mugerwa (Director), Notar Denis Luteete



Die Stiftung

St. Richard's Disadvantaged Children's Foundation Bulunda Uganda Ltd.

Ziele und Zwecke der Stiftung

- **Gleichberechtigter Zugang zu Bildung,** wirtschaftlicher Stärkung durch Berufsbildung
- **Bereitstellung von qualitativ hochwertiger Bildung,** Monitoring und Lernressourcen
- **Angebot von Bildungsprogrammen,** die darauf abzielen, die Mitglieder der Gemeinschaft mit marktfähigen Fähigkeiten auszustatten und dadurch die Selbstständigkeit und die wirtschaftliche Stärkung zu fördern
- **Dienst an den Kindern und Bewohnern von Bulunda** in Mitala Maria Parish – Mawokota Uganda und der anliegenden Umgebung
- **Recht auf sauberes Wasser,** Verbesserung des Zugangs zu sauberem Wasser durch den Bau, die Sanierung und Instandhaltung von Wasserversorgungsprojekten der örtlichen Nachbarschaft
- **Suche, Förderung und Unterstützung nach weiteren ökologisch nachhaltigen Projekten,** die zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung beitragen

Die Stiftung

St. Richard's Disadvantaged Children's Foundation Bulunda Uganda Ltd.

Warum braucht es die Stiftung in Uganda?

- Die Stiftung wird **Trägerin** der Sekundarschule sein
- Die Stiftung führt **ordnungsgemäße Bücher** und erstellt Jahresabschlüsse
- Die Stiftung wird **ideell und finanziell vom Förderverein unterstützt**
- Beide – Stiftung und Förderverein – verfolgen **gleichgelagerte Ziele und Zwecke**
- Stiftung und Förderverein interagieren
- Die Stiftungsmitglieder suchen die Kinder aus, die auf diese Schule gehen dürfen
- Ein **Auswahlverfahren ist speziell für die armen Kinder** unausweichlich
- Es braucht **Personen vor Ort, die zuverlässig und verantwortlich sind**
- Diese Personen **kümmern sich um die administrativen und finanziellen Angelegenheiten vor Ort** – Auftragsvergabe, Beaufsichtigung von Bauarbeiten, Zahlung der Rechnungen der ugandischen Handwerker in Ugandischen Schilling usw.



Projekt Errichtung einer Sekundarschule in Bulunda, Uganda

Errichtung einer Sekundarschule in Bulunda, Uganda



Förderverein
Bulunda School
Uganda e.V.

Was macht dieses Projekt so besonders?

Es geht um **EIN spezielles Projekt** – den Bau und Betrieb einer Sekundarschule, später den Bau und Betrieb einer Berufsschule.

Unsere Mitglieder des Fördervereins, unsere Spender wissen ganz genau, **wofür das Geld verwendet wird**, definitiv für diese Schulbauten plus die Einrichtung, Ausstattung der Gebäude und den Betrieb dieser Schulen.

Der **Fortgang wird von uns genau dokumentiert** in Wort und Bild, mit Video und ist für jeden sichtbar, nachvollziehbar.

Der Projektinitiator, Pfarrer Richard Mwebe und die vier Vorstände des Fördervereins stehen für **seriöse, sorgfältige, verantwortungsvolle, gewissenhafte Verwendung der Gelder** und für die Abwicklung des Projektes.

Die Direktoren der Stiftung in Uganda sind vor Ort, **überwachen und begleiten die Arbeiten in Bulunda** und stehen in engem und regelmäßigem Kontakt mit Pfarrer Richard Mwebe. Zudem wird Pfarrer Richard Mwebe regelmäßig in Bulunda vor Ort sein und sich selbst ein Bild über den Fortgang machen.

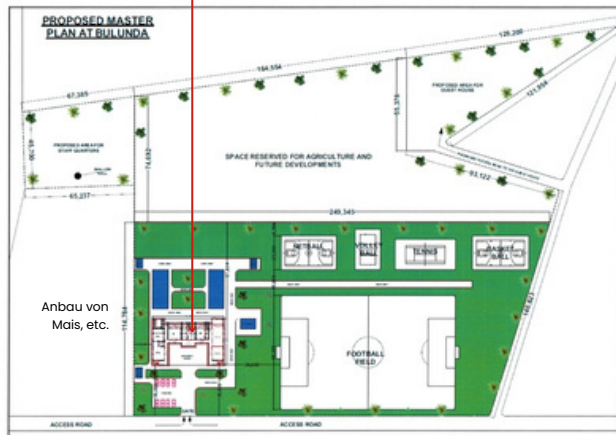
Wir – die vier Vorstände – und Pfarrer Richard Mwebe sind **jederzeit ansprechbar** und freuen uns auf einen **engen, vertrauensvollen Austausch** mit unseren Mitgliedern und Spendern.

Errichtung einer Sekundarschule in Bulunda, Uganda

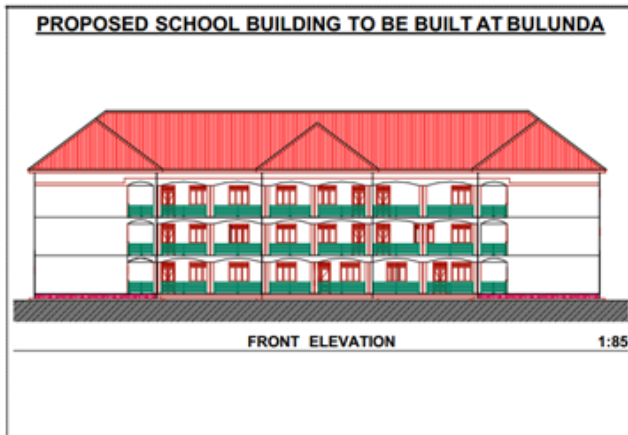


Förderverein
Bulunda School
Uganda e.V.

Schulbau: Sekundarschule, Grundstück 1



Anbau von
Mais, etc.



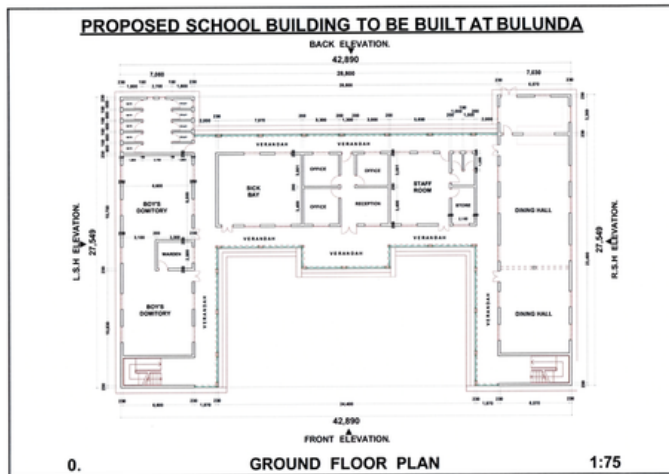
Kosten für den Schulbau lt. Architekten: € 280.000 | Geplanter **Baubeginn**: Juli 2027

Errichtung einer Sekundarschule in Bulunda, Uganda



Förderverein
Bulunda School
Uganda e.V.

Schulbau: Sekundarschule



Geplante Räume

- 1 Zimmer f. Schulleitung u. Sekretariat
- 1 Lehrerzimmer
- je 1 Zimmer f. die Schulklassen
- 1 Bibliothek, 1 Labor, 1 Essraum
- separat kleines Gebäude für die Küche wegen Feuersicherheit (in Uganda wird mit Holz gekocht)
- je 1 Schlafraum für Mädchen u. Jungen, Toiletten/Waschräume, Gebetsraum

Schule von 8 bis 17 Uhr mit Essensverpflegung.
Das Schulgebäude ist ausgelegt für final 400 Kinder.
Pro Klasse sind 70 Schüler:innen üblich.

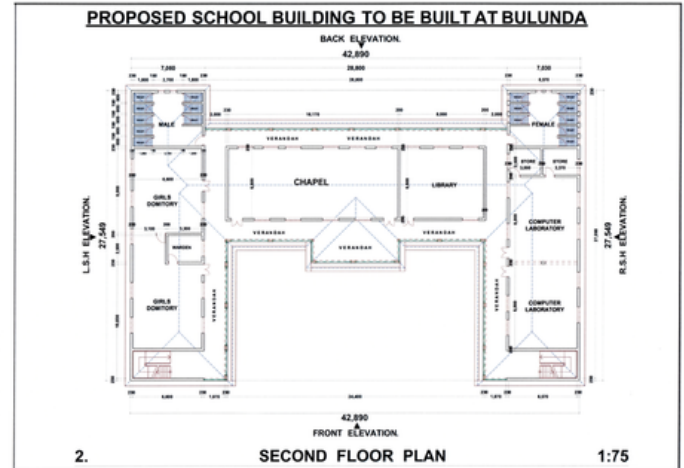
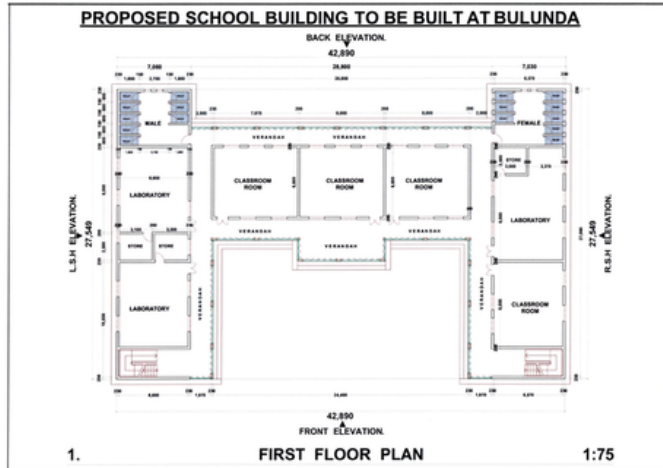
Die Verfügbarkeit von Wasser und Strom für die Schule ist sichergestellt!

Errichtung einer Sekundarschule in Bulunda, Uganda



Förderverein
Bulunda School
Uganda e.V.

Schulbau: Sekundarschule





Bildung ist ein Menschenrecht (Artikel 26 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, AEMR von 1948) und ein Kinderrecht (Kinderrecht der Vereinten Nationen, Artikel 28).
Dieses Recht wird armen Kindern in Uganda verwehrt. **Nicht einmal 15% der Kinder in Uganda besuchen eine Sekundarschule!**
Arme Eltern können das Schulgeld nicht bezahlen.



Fundraising
Bulunda School

Errichtung einer Sekundarschule in Bulunda, Uganda



Förderverein
Bulunda School
Uganda e.V.

Finanzierung des Schulbetriebs

- **Arme Familien** aus dem Dorf Bulunda und der nahen Umgebung zahlen kein Schulgeld
- **Ärmere Familien** zahlen was sie können
- Für **Kinder aus reichen Familien** muss das volle Schulgeld bezahlt werden
- Alle Kinder werden zur **Eigenversorgung** zum Anbau von Mais, Bohnen usw. angehalten
- **Eigener Anbau** und eigene Ernte sparen viel Geld für das Schulesen
- **Gemeinsamer Schulbesuch** von armen und reichen Kindern ist in Uganda üblich und unproblematisch
- Durch die **verschiedenen Maßnahmen** kann der Unterhalt für die Schule und die Zahlung aller Kosten sichergestellt werden
- **Die Eigenfinanzierung ist das wichtigste, ganz langfristige Ziel**
- **Die ersten 1-2 Jahre** wird eine finanzielle Unterstützung noch notwendig sein
- **Das Schulgebäude** ist final ausgelegt auf **400 Schüler**
- Beim Start des Schulunterrichts werden es wesentlich weniger Schüler sein, das Ganze muss und **wird Schritt für Schritt wachsen**
- Kinder reicher Eltern, die weiter entfernt wohnen, werden nach und nach dazukommen, wenn die neue Schule und ihre **gute Qualität in Ausstattung und pädagogischem Angebot** – sprich auch Qualität des Lehrpersonals – bekannt geworden ist
- Die Schule wird **auch als Internat für Kinder** aus reichen Familien, die weiter entfernt wohnen (z.B. in der Hauptstadt Kampala), fungieren
- Schulen, Internate auf dem Land sind beliebt, bieten sehr viel mehr Platz und Betätigungsmöglichkeiten
- **Großer attraktiver Pluspunkt** ist die Nähe zum Viktoria See, vom oberen Stockwerk des Schulgebäudes gibt es einen Blick auf den See

Errichtung einer Sekundarschule in Bulunda, Uganda



Förderverein
Bulunda School
Uganda e.V.

Geographische Lage der Grundstücke



Rotes Quadrat: **Bulunda** <-> Kampala (Hauptstadt) <->
Flughafen Entebbe / Flughafen Entebbe <-> Bulunda

Quelle: Google Earth

- Ca. **60 km von Kampala** (Hauptstadt von Uganda) und ca. **7 km vom Viktoria See** entfernt
- Zentral gelegen an zwei Durchgangsstraßen – Richtung Autobahn nach Kampala und Richtung Viktoria See



Roter Kreis: **Übersicht Bulunda**

Quelle: Google Earth

Errichtung einer Sekundarschule in Bulunda, Uganda

Geographische Lage der Grundstücke



Rot umrandetes Gebiet:
Erworbene Grundstücke in Bulunda



Legende: Br = Brunnen; 1 – 7 die Grundstücke

Im Rahmen des privaten Projektes von Pfarrer Richard Mwebi wurden **VOR Gründung des Fördervereins sieben Grundstücke erworben** (Juli 2023, 2024, 2025).

- Für die Sekundarschule mit Sport- und Spielplätzen
- Für weitere Gebäude (Berufsschule, Gebäude für Lehrer:innen, für ein Gästehaus)
- Für den Eigenanbau von Mais, Bohnen etc.

Für das Schulgebäude auf dem Grundstück Nr. 1 wird **ein weiterer Brunnen** für die Schule gebaut, dieser dann wesentlich tiefer und mit Maschinen.

Private Projekte vor Errichtung der Sekundarschule in Bulunda

Projekte von Pfarrer Richard Mwebe VOR September 2025



Alles begann mit einem privaten Projekt von Pfarrer Richard Mwebe, er wollte den Dorfbewohnern in Bulunda helfen. Ihre zwei Wünsche waren ein Brunnen und eine Schule. So hat Pfarrer Richard Mwebe **über drei Jahre hinweg sieben Grundstücke erworben.**

Die Kosten für die Grundstücke beliefen sich auf insges. € 95.600,- + Kosten für notarielle Beglaubigungen. Auf dem Grundstück Nr. 3 wurde ein Brunnen für die Dorfbewohner gebaut – ca. 30 m tief, ohne Maschinen gegraben. Mit Hilfe einer Solarpumpe wird das Wasser in einen Tank gepumpt. Kosten für den Brunnen € 3.500,-. Zuvor mussten die Menschen ca. 7 km weit laufen, um Wasser zu holen. Zudem war das Wasser nicht sauber, sie mussten es sich mit den Tieren teilen.

Die Finanzierung erfolgte aus Eigenmitteln von Pfarrer Richard Mwebe und aus Spenden.

Weitere geplante Projekte in Bulunda, Uganda

Bau einer Berufsschule

Für Schüler, die die Sekundarschule erfolgreich beendet haben und nicht studieren, wird es die **Möglichkeit einer Berufsausbildung** geben. In der Berufsschule werden praxisnahe Fächer angeboten, die **auf die lokale Arbeitswelt zugeschnitten** sind. Die Jugendlichen werden unterrichtet z.B. in Handwerk und Bau, in Technik, Elektrotechnik, in Landwirtschaft und Hauswirtschaft, Gastronomie, aber auch im Bereich Bürotätigkeit, IT. Eine fundierte Berufsausbildung ist für die Zukunft dieser jungen Menschen extrem wichtig, denn diese sichert ihnen ein finanzielles Auskommen.

Bau eines Gebäudes für Lehrer:innen

Gutes Lehrpersonal ist für den Erfolg der Schule sehr wichtig, und dieses Personal kommt durchaus auch von weiter her. Da der Schulunterricht bis 17 Uhr geht,

Internatsschüler zudem auch über Nacht beaufsichtigt werden müssen, bringt die Möglichkeit für Lehrer:innen neben der Schule zu wohnen große Vorteile.

Bau eines Wohn-/Gästehauses

Letztlich wird es auch ein Wohn-/Gästehaus geben. Jugendliche aus Deutschland haben in der heutigen Zeit vermehrt Interesse, ein soziales Praktikum im Ausland zu absolvieren. Ein pädagogisches Praktikum in der Schule oder ein Praktikum im nahegelegenen Krankenhaus (ca. 12 km) werden möglich sein. Gewohnt wird in einem Gästehaus nach deutschem Standard.

Damit wird auch die **Idee des Gebens und Nehmens, der Solidarität und Nächstenliebe** praktiziert.



Uganda

Die Perle Ostafrikas

Uganda, ein Binnenland in Ostafrika, ist ein sehr grünes Land mit Savanne, Regenwald, Gebirge mit schneebedeckten Gipfeln.

Der größte Teil des Landes liegt **auf einem Plateau 1.000 Meter ü.M.** Ein Teil des großen Viktoria Sees gehört zu Uganda.

Uganda hat **45,9 Mio Einwohner**, in der Hauptstadt Kampala leben 1.680.000 Menschen. Es ist ein Land mit einer sehr jungen Bevölkerung – **50% der Einwohner sind unter 14 Jahre alt.**

Uganda

Perle im Power-Kontinent Afrika

Was macht Afrika so besonders?

Afrika birgt große Potentiale: **Ressourcenreichtum, kulturelle Vielfalt, Unternehmergeist und Innovationskraft.**

Etwa die Hälfte der 20 am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften befinden sich in Afrika. Die Bevölkerung wächst schnell, bis 2050 wird sie sich auf 2,5 Milliarden Menschen verdoppeln. So ist es eine Herausforderung das Potential der schnell wachsenden Bevölkerung zu nutzen.

Jeder vierte Erdbewohner wird Afrikaner sein. Die Entwicklung der Infrastruktur boomt in Afrika im Allgemeinen und in Ostafrika im Besonderen, wo in 2025 ein Wachstum von ca. 5,7% realisiert werden konnte.

(Quelle: KfW, Frankfurt)

Uganda verzeichnet Wachstum

Wachstumsmotor sind ein großes Ölförderprojekt am Albertsee im Westen des Landes und eine Bahnverbindung zwischen Kampala und dem kenianischen Hafen Mombasa.

(Quelle: GTAI, Germany Trade & Invest)

Dieser jungen, stark wachsenden Bevölkerung in Uganda Schulbildung und Berufsausbildung zu ermöglichen und sie damit an der positiven wirtschaftlichen Entwicklung teilhaben zu lassen, das ist Ziel unseres Fördervereins, des Projektes und kann es auch bewirken.

Bildung erhöht das Humankapital.

Kooperation & Sponsoring

Werden Sie Partner!



Ideelle und Monetäre Unterstützung möglich



MESSNER & SCHIENLE

STEUERBERATUNGSKANZLEI



Römisch-katholische
Kirchengemeinde
Im Quellenland

Hier könnte
Ihr Logo
stehen

Kontakt



Förderverein
Bulunda School
Uganda e.V.

Postadresse

Förderverein Bulunda School Uganda e.V.

Kanzleigasse 30

D-78050 Villingen-Schwenningen

Amtsgericht Freiburg | Registernummer VR704770

Steuernummer: 2210129525 | Finanzamt Villingen-Schwenningen

Wir freuen uns auf und über alle, die dieses Projekt unterstützen möchten!

Ansprechperson & Fördermöglichkeiten

Dr. Richard Mwebe

Priester und Kooperator der Kirchengemeinde Im Quellenland
Offenburger Str. 29 c

78048 Villingen-Schwenningen

E-Mail: mwebe.richard43@gmail.com

Mobil: +49 (0) 176 – 36 96 81 83

Werden Sie dauerhaftes Fördermitglied. Der jährliche Beitrag beträgt € 50,- pro Person. Gerne lassen wir Ihnen einen Mitgliedsantrag zukommen.

Unterstützen Sie uns auch gerne mit einer Spende oder testamentarischen Zuwendung. So sichern Sie nachhaltig unsere Arbeit und hinterlassen ein bleibendes Geschenk für kommende Generationen.

Spendenkonto

IBAN: DE03 6945 0065 0151 1007 41

Sparkasse Schwarzwald-Baar

Bitte geben Sie bei Ihrer Spende unbedingt Vor- und Zuname und ihre vollständige Anschrift an. Zum Anfang eines Jahres erhalten Sie einen Spendenbeleg über Ihre Spenden des Vorjahres.

**Wir sagen Vergelt's Gott, wir sagen Danke,
die Kinder Ugandas sagen Danke!**